

INHALT

Nachrichten	274
Hintergrund	276
Schrottimmobilien • Strompreise • Winterdienst • Grundsteuer-Bemessung • Steuererklärung • Immobilienmarkt 2018 im Land Brandenburg	
Fragen & Antworten	279
Baukindergeld • Befreiung von EnEV-Anforderungen • Terrasse und Betriebskosten • Daten für Energieausweis • Mietvertrag mit Angehörigen • Rauchmeldereinbau • Grundsteuernachbelastung	
Recht kurz & bündig	281
Haus mit fünf Geschossen: Anbau eines Aufzugs keine Luxusmodernisierung • Winterdienst: Ohne Abwälzung der Streupflicht muss man nicht tätig werden • Umstellung des Tarifs für Trinkwasser: Grundpreis nach Zahl der Wohneinheiten angemessen • Warmwasser erst mit Verzögerung: Mieter kann die Miete um 5 % mindern	
Recht & Praxis	283
Unterschätzter Teil der Mietsache: der Wohnungsschlüssel • Wenn der Mieter zum Vermieter wird • BGH zum Streitthema Schadensersatz • Neuer Mietspiegel für Frankfurt (Oder) – Auszüge	
Rund um Haus & Garten	286
Verkehrssicherungspflicht • Glasfaserausbau in den Kommunen • Energieeffizient durch den Winter • Vorsicht bei gebrauchten Kaminöfen • Effektiver Einbruchschutz • Finger weg von der Elektroinstallation • Verfaulte Dämmung	
Aus den Vereinen	291
Landesverband: Termine für 2019 • Bernau: Neuer Vorsitzender • Eberswalde: Ausflug ins Bundespräsidialamt • Diskussion Straßenausbaubeiträge • Erkner: Einladung zur Mitgliederversammlung • Mietspiegel für Schöneiche • Vortragsveranstaltung • Frankfurt: Weihnachtsgruß • Luckenwalde: Gute Wünsche	
Impressum	288

Titelfoto: Antranias/Pixabay



KOMMENTAR



Weihnachtungswünsche

Was die Politik 2019 für die privaten Eigentümer tun könnte

Von Lars Eichert, Landesvorsitzender Haus & Grund Brandenburg

Für Weihnachten werden gerade die Wünsche abgefragt oder formuliert. Aber mit dem Blick auf das nächste Jahr und die anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen in Brandenburg liegt es nahe, auch mal über die Wünsche als privater Eigentümer an die Politik nachzudenken. Natürlich kennt man es von den Weihnachtsgeschenken, wünschen kann man sich viel. Aber ob man es auch bekommt?

Anders als bei Weihnachtsgeschenken kann man aber nicht nur Wünsche äußern, sondern sich auch noch aussuchen, von wem man die Geschenke möchte. Nur zu oft können diese dann aber aus vielen nicht vorhersehbaren Gründen nicht so überreicht werden, wie sie versprochen wurden – etwa weil die Finanzen doch nicht ausreichen, oder der Koalitionspartner lässt es nicht zu, weil er seinen Wählern etwas anderes versprochen hat. Oder sie werden ganz einfach vergessen, und stattdessen gibt es viele neue Dinge, die man so gar nicht haben wollte.

Auch mag manches Wahlgeschenk zwar aufgrund der Verpackung, in der es präsentiert wird, sehr imposant wirken. Schaut man jedoch genauer hin, stellt man fest, dass es nicht hält, was es verspricht und deshalb nichts taugt. Für unsere Wahlprüfsteine in 2019 wollen wir daher nicht nur auflisten, was die Parteien Ihnen als Eigentümer versprechen, sondern auch das auflisten, was die gewählten Parteien von den gegebenen Versprechen eingehalten haben.

Einen kleinen Ausschnitt aus der Wunschliste können wir auch schon mal geben: Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Finanzierung des Ausbaus durch Landeszuschüsse an die Städte und Kommunen, einfache und aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer nach dem Äquivalenzmodell, Wegfall der Sharedeals bei der Grunderwerbsteuer und dadurch mittelfristige Senkung auf 3,5 %, Erleichterung des Wohnungsbaus statt vorgetäushtem Mieterschutz und Verunsicherung der Eigentümer durch untaugliche Instrumente wie der Mietpreisbremse.

Falls nun der eine oder andere einwenden möchte, dass dies doch teilweise durch Gesetze des Bundes geregelt werde, sei darauf hingewiesen, dass die Länder über den Bundesrat etwa bei der Grundsteuer und der Grunderwerbsteuer die Gesetze mitgestalten. Die tatsächliche Höhe der Grundsteuer wird letztendlich erst durch den Hebesatz der Kommune festgelegt, und die Mietpreisbremse wird erst durch eine Verordnung des Landes in den darin festgelegten Kommunen möglich. Schauen wir also mal, was uns in den kommenden Wahlen versprochen wird. Bislang wird mehr der Eindruck erweckt, die privaten Eigentümer seien in Brandenburg dafür da, die Wahlversprechen zu bezahlen.

Im Namen des Landesverbandes Haus & Grund Brandenburg wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie eine gute Hand und gute Ideen bei der Auswahl der Geschenke für Ihre Liebsten.